

Presseinformation

F'IS: Optimaler Lagersitz durch Induktionsstrom

**F'IS-Anwärmgerät AWG100 für Wälzlager eröffnet neue Dimensionen –
Erfolgreicher Ersteinsatz bei österreichischem Seilbahnhersteller –
Sicher, sauber und bequem mit induktiver Erwärmung**

Herzogenrath, 13.03.03 – Mit dem neuen Modell AWG100 ihrer Anwärmgeräte-Reihe stößt die FAG Industrial Services GmbH (F'IS) in völlig neue Dimensionen bei der optimalen Anpassung von Wälzlagern und anderen rotationssymmetrischen Werkstücken vor. Einen eindrucksvollen Beweis dafür lieferte das international tätige Service-Unternehmen jetzt beim weltweit führenden Seilbahnhersteller Doppelmayr in Österreich, bei dem die Gehäusebohrung einer 3,5 Tonnen schweren Seilscheibenkonstruktion in 32 Minuten von 14 auf 100 Grad Celsius erhitzt wurde.

Um den optimalen Sitz von Wälzlagern oder auch Seilscheiben auf der Welle sicherzustellen, muss der Bohrungsdurchmesser dieser Teile vor dem Aufschieben auf die Welle aufgeweitet werden. Der einfachste Weg ist nach wie vor die gleichmäßige Erhitzung der Teile. Da „traditionelle“ Methoden wie Anwärmringe, Wärmeöfen, Heizplatten oder Ölbäder alle mit zum Teil erheblichen Nachteilen behaftet sind, hat sich die F'IS bei ihrer Anwärmgerätefamilie für das induktive Erwärmen entschieden. Dabei erzeugt eine stromdurchflossene Spule mit Eisenkern im Wälzlager oder einem anderen ringförmigen Werkstück einen hohen Induktionsstrom mit niedriger Spannung, der kleinere Lager bereits in Sekundenschnelle erwärmt. Mit dieser zweifellos sichersten und bequemsten Methode der

Erwärmung metallischer Werkstücke lassen sich komplette Lager, Ringe von Zylinderrollenlagern oder Nadellagern und auch andere rotationssymmetrische Stahlteile wie Labyrinthringe, Walzenkupplungen oder Bandagen sehr schnell auf Montagetemperatur bringen. Ein zusätzlicher Vorteil der Induktionsmethode ist, dass nichtmetallische Teile wie Dichtungen oder Käfige nicht erhitzt werden. Der Einsatz der F'IS-Anwärmgeräte ist daher bedenkenlos auch bei gefetteten oder abgedichteten Lagern möglich.

Mit dem neuen Modell AWG100 und der Erwärmung der 3.500 Kilogramm Seilscheibe ist der FAG Industrial Services ein erheblicher Leistungssprung in ihrer Produktfamilie innovativer Anwärmgeräte gelungen. Mit den Tischgeräten AWG.MINI können Lager mit 20 mm Bohrung und maximaler Breite von 120 bzw. 145 mm und einem Maximalgewicht von 20 bzw. 40 Kilogramm erwärmt werden, während die Standgeräte vom Typ AWG40 den Lagerbereich ab 30 mm Bohrung bis zur Maximalbreite von 600 mm und einem Höchstgewicht von 800 Kilogramm abdecken.

Pressekontakt:

HFN Kommunikation GmbH
Helmut Nollert / Jochen Rössner
Tel.: +49 (0)69 923186-0
Fax: +49 (0)69 923186-22
E-Mail: jroessner@hfn.de